

Antrag

**der Abgeordneten Christian Lamberti (CDU), Wolfgang Schröder (SPD), Jutta Kodzynski (GAL) und Christine Detamble-Voss (DIE LINKE) und Fraktionen vom
25.03.2009**

**Betr.: Verlegung von Spielgeräten vom Spielplatz Kornträgergang
auf die Spielfläche Großneumarkt**

Im Verlauf des Jahres 2006 wurde der Großneumarkt in verschiedenen Bereichen zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger umgestaltet. Dabei wurde am nördlichen Rand eine „Spielecke“ für Kinder installiert, die heute – nach gut zweieinhalb Jahren immer noch etwas leblos und nicht besonders ansprechend wirkt.

Im Zuge der geplanten Aufwertung der Freiflächen im Kornträgergang sollen die bestehenden Spielgeräte des ungenutzten Spielplatzes in Höhe der Hauseingänge 6 – 10 abgebaut werden. Die zum großen Teil maroden Spielgeräte sollen weggeworfen werden.

Ein Teil der vorhandenen Spielgeräte (Rutsche und Sandkasten) sind aber noch in einem guten Zustand und könnten an der viel benutzte Spielfläche auf dem Großneumarkt, die seit Jahren nur mit mobilem Spielgerät versehen ist, aufgestellt werden. Eine Rutsche und eine eingebaute Sandkiste würden die Spielfläche nachhaltig als Kleinkinderspielfläche aufwerten, ohne dass formal ein „Spielplatz“ entsteht. Gegen eine Aufwertung der Spielecke am Großneumarkt zum Spielplatz hatte das Bezirksamt Hamburg-Mitte aus berechtigten Gründen Bedenken angemeldet.

Die Verlegung der Sandkiste ist hierbei von der Fläche am Großneumarkt unproblematisch. Die Rutsche hingegen müsste insofern den Gegebenheiten am Großneumarkt angepasst werden, dass die Fallhöhe nicht 0,8 m überschreitet. Das bedeutet, die Trittsprossen müssten entfernt und die Rutsche an der Böschung orientiert werden.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss Management des Öffentlichen Raumes beschließen:

1. Die noch verwertbaren Spielgeräte des Spielplatzes Kornträgergang, insbesondere der Sandkasten und die Rutsche, sollen auf der Spielecke am nördlichen Rand des Großneumarkts integriert werden.
2. Dem Ausschuss MÖR ist über die Möglichkeit und den Zeitplan einer Verlagerung der Spielgeräte in der nächsten Sitzung Bericht zu erstatten.